
Realisierung von Fahrbahnkissen zur Verkehrsberuhigung im Stadtteil Sindorf

Kerpen, 17.03.2021

Anfang März haben die Arbeiten für die Realisierung von „Fahrbahnkissen“ im Stadtteil Kerpen-Sindorf begonnen.

Im Rahmen von verdeckten Geschwindigkeitsmessungen konnte in den letzten Monaten festgestellt werden, dass die zulässige Höchstgeschwindigkeit in vielen Straßen vom motorisierten Verkehr teils deutlich überschritten wird. Die geplanten physikalischen Einbauten sind Teil der städtischen Strategie zur Erhöhung der Verkehrssicherheit, insbesondere für Fußgänger und Radfahrende.

Die Kolpingstadt Kerpen ist seit vielen Jahren Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte und Gemeinden in NRW sowie im Zukunftsnetz Mobilität und verfolgt das Ziel, die Rahmenbedingungen für eine sichere und komfortable Nahmobilität zu verbessern.

Durch den Bau von Verkehrsberuhigungselementen, die Umsetzung des städtischen Mobilitätsprogramms sowie die Aktivitäten der Kinderunfallkommission konnten die vor allem die Unfälle mit Beteiligung von Kindern in den letzten Jahren deutlich reduziert werden.

Im Stadtteil Sindorf sind nun insgesamt 20 weitere Fahrbahnkissen als Verkehrsberuhigung geplant, die in der Antoniusstraße, Bodelschwingstraße, Fuchsiusstraße, Hüttenstraße, Nordstraße sowie im Berliner Ring eingebaut werden.

Die Herstellung der Fahrbahnkissen erfolgt unter Vollsperrung des jeweiligen Straßenbereiches inkl. Einrichtung einer Umleitungsstrecke. Die gesamten Arbeiten werden voraussichtlich ca. 2 1/2 Monate in Anspruch nehmen.